L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 1
--	------------	---------	------

Module Katholische Religion – L5

Mod	ulbezeichnung	B 3: Einführu Theologie (P		e u. in Historis	sche	
Mod	ulcode	04-kThL25-P-				
FB/	Fach / Institut	FB 04 / Institu	t für Katholisch	e Theologie /		
		Bibelwissenso	haften – Neute	stamentliche E	xegese	
Verv	vendet in Studiengängen /	L2,L5				
Sem	estern	1. und 2. Studiensemester				
	ulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Keine				
	1. Kenntnisse über Literatur und Ur	nwelt des Neue	n Testaments			
	1. Kenntnisse über Hauptthemen d	er Geschichte d	der Alten Kirche	.		
⊂	•					
2. Kenntnis wichtiger Autoren und Hauptwerke altchristlicher Literatur 3. Kenntnisse über die Welt des AT und seine Inhalte sowie über die a					فامينيميا المماد	
ter						
Kompetenzen	 Kenntnis der Methoden und Hilfsmitteln wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen 					
오	5. Erkennen interdisziplinärer Verbi		-	ern der wissens	chaftlichen	
	Theologie sowie zu Disziplinen de	er Altertumswiss	senschaft			
		Vertrautheit mit exegetischer und kirchengeschichtlicher Fachliteratur				
	Literatur und Umwelt des Neuen Test					
ę	Schriften des christlichen Altertums; Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Trad Überblick zur altorientalischen Umwelt und zur Geschichte Israels; Verfahren wissenschaftl Exegese anhand ntl. Beispieltexte; bibelwissenschaftliche Grundfragen; strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451);					
آھ						
<u>=</u>						
l pa		ums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des				
Σ		uchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451);				
		und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode erke und zentrale Themen der altchristlichen Literatur				
Lehi	veranstaltungsform (en)		n, 2 Prosemina		itui	
	ungsform					
Prut	UNOSIONN	modulbegleitende Prüfungen				
Prui	v		inde Prufungen	<u> </u>		
	Insgesamt	300	inde Prufungen			
	Insgesamt davon für	300			PS "NT"	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen	300 Bibl. VL	Hist. VL	PS "AT"	PS "NT"	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden:	300			PS "NT" 30 45	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung,	300 Bibl. VL 30	Hist. VL	PS "AT" 30	30	
pu	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden:	300 Bibl. VL 30	Hist. VL	PS "AT" 30	30	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	300 Bibl. VL 30 45	Hist. VL	PS "AT" 30	30	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen:	300 Bibl. VL 30 45	Hist. VL 30 45	PS "AT" 30 45	30 45	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung:	300 Bibl. VL 30 45 Klausuren zu	Hist. VL 30 45	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute	30 45	
	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	300 Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminalprüfungen des Mo	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minutearen duls eine nicht best	30 45 en tanden, findet als	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	300 Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminalprüfungen des Mog eine 60-minütige	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minutearen duls eine nicht best Klausur statt; wurd	30 45 en tanden, findet als	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	300 Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden,	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminalprüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Date	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als	30 45 en tanden, findet als len auch weitere	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Daug um jeweils weite eniger als 5 Punkte	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wur	anden, findet als en auch weitere de die geforderte m Studierenden	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Daug um jeweils weite eniger als 5 Punkte	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wur	anden, findet als en auch weitere de die geforderte m Studierenden	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt.	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Daug um jeweils weite eniger als 5 Punkte	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wurden bewertet, wird de eitung innerhalb vo	anden, findet als en auch weitere de die geforderte m Studierenden	
ung Arbeitsaufwand	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative)	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr	Hist. VL 30 45 den Vorlesungen den Proseminatigene 60-minutigenerhöht sich die Daug um jeweils weite eniger als 5 Punkteifung eine Überarbüfung: 120-minütig	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wurden bewertet, wird de eitung innerhalb vo	anden, findet als en auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dat gum jeweils weite eniger als 5 Punkteifung eine Überarb üfung: 120-minütig egen zu den Vo	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wur en bewertet, wird de eitung innerhalb vo	anden, findet als en auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mogerhöht sich die Dargum jeweils weite eniger als 5 Punkte üfung eine Überarbüfung eine Überarbüfungen zu den Vousreichend seir urnoten zu den	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wur en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur Vorlesungen,	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Variante I in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mogerhöht sich die Dargum jeweils weite eniger als 5 Punkte üfung eine Überarbüfung eine Überarbüfungen zu den Vousreichend seir urnoten zu den	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wur en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Ör Variante I in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminalprüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dar gum jeweils weite eniger als 5 Punkte ifung eine Überarb üfung: 120-minütigigen zu den Vousreichend seir urnoten zu den Hausarbeiten	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wurn en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur vorlesungen, in den Prosemi	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Ör Variante I in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der 10 Jährlich; 1. Me	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminallprüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dat gum jeweils weite eniger als 5 Punkte ung eine Überarbüfung eine Überarbüfung eine zu den Vousreichend sein Hausarbeiten	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als ter 60 Minuten. Wurn en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur vorlesungen, in den Prosemi	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Sunden in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der 10 Jährlich; 1. Me Modulsemeste	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminalprüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dar gum jeweils weite eniger als 5 Punkte ifung eine Überarb üfung: 120-minütigigen zu den Vousreichend seir urnoten zu den Hausarbeiten	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als ter 60 Minuten. Wurn en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur vorlesungen, in den Prosemi	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Sunden in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der 10 Jährlich; 1. Me Modulsemeste Deutsch	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminal prüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dat gum jeweils weite eniger als 5 Punkteifung eine Überarbüfung: 120-minütig igen zu den Vousreichend sein urnoten zu den Hausarbeiten odulsemester: VL KG, PS I	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als re 60 Minuten. Wurd in bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur vorlesungen, in den Prosemi VL Bibl., PS AT	anden, findet als den auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen seen nkte). naren	
Modulprüfung Arbeitsaufwand Sunden in Stunden	Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Bibl. VL 30 45 Klausuren zu Hausarbeit in Wird von den Tei Ausgleichsprüfun nicht bestanden, Ausgleichsprüfun Hausarbeit mit we als Ausgleichsprü auferlegt. Wiederholungspr Die Teilprüfun mindestens au Je 20% Klaus je 30% zu der 10 Jährlich; 1. Me Modulsemeste	Hist. VL 30 45 den Vorlesungden Proseminallprüfungen des Mog eine 60-minütige erhöht sich die Dat gum jeweils weite eniger als 5 Punkte ung eine Überarbüfung eine Überarbüfung eine zu den Vousreichend sein Hausarbeiten	PS "AT" 30 45 en: je 60 Minute aren duls eine nicht best Klausur statt; wurd uer der Klausur als ter 60 Minuten. Wurn en bewertet, wird de eitung innerhalb vo e Klausur rlesungen müss n (= mind. 5 Pur vorlesungen, in den Prosemi	anden, findet als len auch weitere de die geforderte m Studierenden n 14 Tagen	

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 2
			i

Modulbezeichnung	B 4: Theologie im Kontext (P)				
Modulcode	04-kThL235-P-B4				
FB / Fach / Institut	FB 04: Institut für I	Katholische Theolog	jie; Systematische		
	Theologie/ Ethik				
Verwendet in Studiengängen /	L2, L3, L5				
Semestern	1. und 2. Studiens	emester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Ha				
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine				
und gesellschaftliche Schlüs lernen 2. Neue Medien als Lernorte de 3. Grundbegriffe der systematis 4. Dogmatische und moraltheo	Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche selqualifikation des ReligionslehrerInnenberufes kennen es Glaubens interpretieren und nutzen können schen Theologie und Moraltheologie verwenden können logische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer				
Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifende relevant begreifen können 5. In Arbeitsgruppen selbstständig studieren lernen. pluralistisches Spannungsfeld von Theologie und Glaube; Grundlagen der Allgemeinen					
Moraltheologie; soziale Verantwortur Grundlagen der systematischen The Schlüsselqualifikation des Religionsk Glaubens; Grundbegriffe der system	ng der Kirche im Allg ologie als persönlich ehrerInnenberufes; N	emeinen; İnhaltliche e und gesellschaftlic Neue Medien als Ler	und methodische che		
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung; Proseminar; Übung				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung				
☐ Insgesamt	270				
Ž davon für					
A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung		
Aa Präsenzstunden:	30	30	30		
Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen:	15	40	50		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15	1	1		
ថ្ល C Modulabschlussprüfung:	60				
Insgesamt davon für A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modulabschlussprüfung: Die Modulabschlussnote					
Modulabschließende Prüfung bestehend aus		sur zur Vorlesung (9 fung: 1,5-stündige K .)			
Leistungspunkte	9				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	-	semester: VL, Ü; 2. I	Modulsemester: PS		
Unterrichtssprache	Deutsch				
Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	unbegrenzt	45	45		
Modulberatung u vorausgesetzte Literat	Hur a Camaatarayah	nong Tormin a Va	rlagun gayar , aighnig		

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 3

Modulcode	(
und –didaktik Verwendet in Studiengängen / Semestern Modulverantwortliche/r: Voraussetzungen für Teilnahme 1. Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen 2. religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können 4. Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre	(
Verwendet in Studiengängen / Semestern 3. und 4. Studiensemester Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer Voraussetzungen für Teilnahme Keine 1. Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen 2. religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können 4. Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre				
Semestern Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer				
Modulverantwortliche/r: Voraussetzungen für Teilnahme 1. Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen 2. religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können 4. Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre				
Voraussetzungen für Teilnahme 1. Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen 2. religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können 4. Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre				
1. Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen 2. religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können 3. Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können 4. Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre				
 religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren können Legitimationsprobleme des RU erfassen und theologisch und pädagogisch reflektiere können Ansätze der Religionspädagogik, didaktische Modelle des RU, Ziele des RU und ihre Pagrändung Geschichte des RU. Aufgeben und Ziele des RU im historischen und				
Pogründung Cooghights dog PLL Aufgahan und Ziele das PLL im historiaghan und	n:			
_Φ Begründung, Geschichte des RU, Aufgaben und Ziele des RU im historischen und				
Lehrveranstaltungsform (en) Vorlesung, Übung, Proseminar				
Prüfungsform I) modulbegleitende Prüfungen				
Inspectant 270				
dover file				
A Lehrveranstaltungen Aa Präsenzstunden: Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen: B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
A Lenrveranstaitungen Voriesung Ubung Proseminar Aa Präsenzstunden: 30 30 30 Ab Vor- und Nachbereitung, 30 30 60				
g 등 Ab Vor- und Nachbereitung, 30 30 60				
modulbegleitende Prüfungen:				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: 60				
C Modulabschlussprüfung:				
Modulbegleitende (kumulative) Klausur zur Vorlesung: 60 Minuten				
Prüfung bestehend aus Protokoll zur Übung				
Präsentation und Hausarbeit zum Proseminar				
Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, finde Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch wei nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geford Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studieren als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.	tere derte			
Section 2 August 2				
Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur				
Die Modulabschlussnote Klausur zur Vorlesung 20% Protokoll zur Übung 30%				
Hausarbeit 50%				
5 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	DC			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern Jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester:	<u> </u>			
Unterrichtssprache Deutsch Kapazität der einzelnen unbegrenzt 45 45				
Kapazität der einzelnen unbegrenzt 45 45 Lehrveranstaltungen				
Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang Termin s. Vorlesungsverzeich				

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 4
			i

Mod	ulbezeichnung	V 3: Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1 – mit fachdidaktischen [Fd] Anteilen (WP)			
Mod	ulcode	04-kThL25-WI		(
	Institut / Fach		für Katholische	Theologie /	
		Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verv	vendet in Studiengängen /	L 2, L 5			
	estern	3. und 4. Studiensemester			
	ulverantwortliche/r:		nand R. Prostm		
Vora	aussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss B 1 oder B 3, Nachweis Griechisch- und Lateinkenntnisse gem. Vorgaben des Instituts für kath. Theologie im FB 04 der JLU, Bibliothekskurs wird dringend empfohlen			
(Medienkompetenz)				theologischen ehmung seiner lichen Literatur tnisse über die en Werke (bzw.	
				einzusetzen	
Modulinhalte	Hauptthemen der synoptischen Evangelien, Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen de synoptischen Jesusüberlieferung, Hauptthemen des Corpus Paulinum, Geschichte de paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden, Grundfragen paulinischer Theologie Verhältnis Christentum – Judentum, <i>alternativ</i> : Entstehung des Pentateuchs und de geschichtlichen Werke, Genese des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters), <i>alternativ</i> : Christentum und antike Kultur, antikes Mönchtum, Autoren, Werke				
Lehr	und Formen altchristlichen Literatur veranstaltungsform(en)	1 Vorlesung, 2 Seminare, 1 Übung			
	ungsform	modulabschließende Prüfung			
	Insgesamt	300	<u> </u>		
pu	davon für				
Arbeitsaufwand in Stunden	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Seminar [Fd]	Übung KG
ant	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	30
Sits	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	30	30	30
შ :⊑	Leistungsnachweis:				
⋖	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
_	C Modulabschlussprüfung: Modulabschließende Prüfung	60			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus 1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wiederholungsprüfung: 1,5-stündige Klausur (90 Min.)			(90 Min.)	
Leis	tungspunkte	10			
	ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; 1. Mo	dulsemester: V	L, S; 2. Modulse	emester: S, Ü
Unte	errichtssprache	Deutsch			
Lehr	azität der einzelnen veranstaltungen / ieldungsform	unbegrenzt	30	30	45

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 5

Mod	ulbezeichnung	V 4: Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2 –				exte 2 –	
IVIOU	albezeleri tarig	mit	o biblic	oner ana n		C 1 1 C 1	CALC E
		fachdidakti	schen [Fd] Anteile	n (WP)		
	ulcode	04-kThL25-\					
FB/	Fach / Institut	FB 04 / Insti					
			schafter	n – Neutesta	mentliche Ex	eges	se
	vendet in Studiengängen /	L 2, L 5					
	estern	4. und 5. St					
	ulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier Erfolgreicher Abschluss B 1 oder B 3,					
vora	aussetzungen für Teilnahme	Nachweis G des Instituts JLU,Biblioth	riechisc für kath ekskurs	h- und Latei . Theologie wird dringe	nkenntnisse g im FB 04 der nd empfohlen	i	_
ì	1. Kenntnisse über das Corpus Paulir			neologischei	n Haupttheme	en so	wie über
	die paulinische Mission und die paulir						
_	2. Kenntnisse in der wissenschaftliche						
ıze	alternativ: Kenntnisse in der prophetis		eisheitlic	nen Literatu	ır des Alten T	estai	ments
ter	sowie über deren theologische Haupt 3. Fertigkeit zur wissenschaftlichen E		arikanaı	n der synon	tischen Evano	naliar	2
Kompetenzen	4. Kenntnisse über Hauptwerke und -						
Con	geschichtliche und theologische Bede						ar dereri
x	5. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und		n der Te	xtanalyse, c	ler Recherche	e der	
	Fachliteratur sowie bei der Präsentati						
	(Medienkompetenz)						
	Einleitungswissenschaftliche Hauptth						
alte		inischer Theologie und der frühchristlichen Paulusrezeption, Analys					
J-	und Erklärung ausgewählter Texte der paulinischen Literatur, Analyse und Erklärung ausgew						
ill		hetie und Weisheit in Israel; Christentum und antike Kultur, antikes					
Modulinhalte	Mönchtum, Autoren, Werke und Form	ien aitchristiid	ner Lite	ratur			
2							
Lehr	veranstaltungsform (en)	1 Vorlesung	, 2 Sem	inare, 1 Übu	ıng		
	ungsform	modulbegle					
	Insgesamt	300					
pu_	davon für						ung KG
wa	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Semin	ar	Seminar	[FE	
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden:	30	30		30	30	
Str	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	45		45	30	
rbe in	modulbegleitende Prüfungen:						
⋖	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30					
	C Modulabschlussprüfung:	4 - (" - 1" 1	/ 1 /	(00 NA' -) - I		/4.5	B.41: \
	Modulbegleitende (kumulative)				er Kolloquium		
	Prüfung bestehend aus	Seminar	um zur i	obung (15 N	/linuten), Hau	Sarbi	eit im
			n Teilnri	ifunden des	Moduls eine	nich	nt
ρL					sprüfung eine		
Modulprüfung					ere nicht best		
pri					Ausgleichsprü		
qn					de die geford		
₽					nkten bewerte		
					fung eine Übe	erarb	eitung
		innerhalb vo					
					nütige Klausur	•	
, .	Die Modulabschlussnote	Arithmetisch	es Mitte	el			
	tungspunkte	10		, .,.	0 " 0		
	ebotsrhythmus, Dauer in Semestern		viodulse	mester: VL,	S, Ü; 2. Mod	ulser	mester: S
	errichtssprache	Deutsch	1	20	1 20	ı	45
Kapa	azität der einzelnen	unbegrenzt		30	30		45

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 6
--	------------	---------	------

Mod	ulbezeichnung	V 7: Glaubensvol Anteilen (WP)	lzüge – mit fachdid	aktischen [Fd]		
Mod	ulcode	04-kThL25-WP-V7	•			
	Fach / Institut	FB 04: Systematische Theologie/ Ethik; Institut für katholische Theologie				
	vendet in Studiengängen / nestern	L 2, L 5 5. und 6. Studiensemester				
	ulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Hauser				
	aussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Absc				
		Basismodulanforde				
₩	Traktatestruktur dogmatische		David	1."		
2. Moraltheologische Grundfragen mit dogmatischem Denken vermitteln können 3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überkennen können 4. Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen kennen						
				g und Uberlieferung		
m	4. Formen kirchlichen Selbstvoll	zuges in Epochen k	ennen			
ᇫ	 Vermittlung von theologische 	•		können		
	Glaube – Offenbarung – Überlieferung					
Modulinhalte	moraltheologischer Grundfragen mit o	orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der und Überlieferung; Formen kirchlichen Selbstvollzuges in				
Lahi	veranstaltungsform (en)	Vorlesung; Semina	ar: Ühung			
	ungsform	modulbegleitende				
1 Tui	Insgesamt	240	i Tululiyeli			
ס	davon für	240				
/an	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung [Fd]	Seminar	Übung [Fd]		
ufv nd	Aa Präsenzstunden:	30	30	30		
Arbeitsaufwand in Stunden	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen:	30	60	30		
Ark	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		1		
	C Modulabschlussprüfung:					
	Modulbegleitende (kumulative)	Essay zur Vorlesu	ng,			
	Prüfung bestehend aus		rotokoll zur Übung, s			
		ausgearbeitetes R	eferat oder Hausarb	eit zum Seminar		
		Wird von den Teilp	rüfungen des Modul	ls eine nicht		
ng 			als Ausgleichsprüfun			
üfu te			en auch weitere nich			
Modulprüfung Variante I		erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung				
/ar			60 Minuten. Wurde			
Ĭ,			niger als 5 Punkten t Ausgleichsprüfung ei			
		innerhalb von 14 T		ne oberarbeitung		
		I IIIIGIIIAID VOII 14 I	agen autenegt.			
		Wiederholungsprüt	funa: 120-minütiae k	Clausur		
	Die Modulabschlussnote	Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur Arithmetisches Mittel				
Leis	tungspunkte	8				
Ang	ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; 1. Moduls	emester: Ü, S; 2. Mo	odulsemester: VL		
Unte	errichtssprache	Deutsch				
	azität der einzelnen	unbegrenzt	45	45		
	veranstaltungen					
Terr		s. Vorlesungsverze				
Vorausgesetzte Literatur		s. Semesteraushai	~ ~			

Vorausgesetzte Literatur s. Semesteraushang

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang

Termin s. Vorlesungsverzeichnis

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 7
		1	i

Mod	lulbezeichnung	V 9: Selbstvollzüge der Kirche – mit fachdidaktischen [Fd] Anteilen (WP)				
Mod	lulcode	04-kThL25-WP-V9				
	Fach / Institut			· Institut für		
' ' '	1 doi1/ motitut	FB 04: Systematische Theologie/ Ethik; Institut für katholische Theologie				
Ver	wendet in Studiengängen /	L 2, L 5				
	nestern	5. und 6. Studiense	emester			
	lulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Hau				
	aussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Absc				
	ŭ	Basismodulanforde				
Kompetenzen	erfassen können 2. Den Menschen als Gemeinscharkönnen 3. Philosophische Maßstäbe in den	rständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung begreifen Gstäbe in den Kontext christlicher Anthropologie eingliedern können 4. ologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen können				
Modulinhalte	Philosophische und theologische Freiheitsbegriffe; philosophisch-theologische Anthropologie; philosophische Maßstäbe in den Kontext christlicher Anthropologie Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes; soziale Dimensionen des sittlichen Lebens; der Mensch als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung; theologische Inhalte audio-visueller Medien					
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Vorlesung; Semina	ar; Übung			
	ungsform	modulbegleitende	Prüfungen			
	Insgesamt	240				
Arbeitsaufwand in Stunden	davon für					
itsaufwar Stunden	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung [Fd]	Seminar	Übung [Fd]		
auf	Aa Präsenzstunden:	30	30	30		
its	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	60	30		
rbe in	modulbegleitende Prüfungen:					
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30				
	C Modulabschlussprüfung:	- \/				
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		ng, rotokoll zur Übung, s eferat oder Hausarb			
Modulprüfung Variante I		Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt. Wiederholungsprüfung: 120-minütige Klausur				
	Die Modulabschlussnote	Arithmetisches Mit		Nausui		
<u> </u>			(C)			
	tungspunkte	8		1		
	ebotsrhythmus, Dauer in Semestern		semester: Ü; 2. Modu	uisemester: VL, S		
	errichtssprache	Deutsch	45	45		
	azität der einzelnen	unbegrenzt	45	45		
	rveranstaltungen Iulberatung u. vorausgesetzte Literat i	Luria Comportarione	ong Tormin s Vor	looungovorzoichnic		

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 8
			1

14100	lulbezeichnung	Überlieferungslek	ndeln – Offenbaru ben: Konkretionen [Fd] Anteilen (WP)	– mit		
Mod	lulcode	04-kThL25-WP-V1				
FB/	Fach / Institut	FB 04: Systematis	che Theologie/ Ethik	; Institut für		
		katholische Theologie				
Verv	vendet in Studiengängen /	L2, L5				
Sem	nestern	5. und 6. Studiens	emester			
Mod	lulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Linus Hau	user			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Absc				
		Basismodulanforde				
Kompetenzen	Exemplarisch erkenntnistheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten können Exemplarisch wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten können Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften herstellen können Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen können					
Modulinhalte	und dogmatischer Traktate; Handlung exemplarische wissenschaftstheoretis	nntniserschließende Bedeutung fundamentaltheologischer ngsrelevanz des Glaubens im interdisziplinären Gespräch; tische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik; an- und Naturwissenschaften; theologische Gehalte audio-				
Lehi	rveranstaltungsform (en)	Vorlesung; Semina	ar: Übung			
	ungsform	modulbegleitende				
	Insgesamt	240				
_	davon für					
val en	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung [Fd]		
Arbeitsaufwand in Stunden	Aa Präsenzstunden:	30	30	30		
itse Stu	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	60	30		
bei	modulbegleitende Prüfungen:					
ا لح	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30				
_						
,	C Modulabschlussprüfung:					
	Modulbegleitende (kumulative)	Essay zur Vorlesu				
,		Hausarbeit oder Pi	rotokoll zur Übung, s			
	Modulbegleitende (kumulative)	Hausarbeit oder Pi				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative)	Hausarbeit oder Plausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet a Klausur statt; wurd erhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb orüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur len auch weitere nic uer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten l Ausgleichsprüfung ei	eit zum Seminar Is eine nicht ng eine 60-minütige ht bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte bewertet, wird dem		
`	Modulbegleitende (kumulative)	Hausarbeit oder Prausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet a Klausur statt; wurd erhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer Studierenden als Ainnerhalb von 14 T	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb erüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur len auch weitere nic uer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten I Ausgleichsprüfung ei agen auferlegt.	eit zum Seminar Is eine nicht ng eine 60-minütige ht bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte bewertet, wird dem ne Überarbeitung		
न ə अ Variante l	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte	Hausarbeit oder Prausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet a Klausur statt; wurd erhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer Studierenden als Ainnerhalb von 14 T Wiederholungsprüf Arithmetisches Mit	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb erüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur den auch weitere nichuer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten lausgleichsprüfung eifagen auferlegt.	eit zum Seminar Is eine nicht ng eine 60-minütige ht bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte bewertet, wird dem ne Überarbeitung Klausur		
Modulprüfung Substitution Subst	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Hausarbeit oder Prausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet aklausur statt; wurderhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer Studierenden als Ainnerhalb von 14 Twiederholungsprüf Arithmetisches Mit 8 Jährlich; 1. Moduls	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb erüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur len auch weitere nic uer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten I Ausgleichsprüfung ei agen auferlegt.	eit zum Seminar Is eine nicht ng eine 60-minütige ht bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte bewertet, wird dem ne Überarbeitung Klausur		
Modulprüfung Signatur	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern errichtssprache	Hausarbeit oder Prausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet a Klausur statt; wurderhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer Studierenden als Ainnerhalb von 14 TWiederholungsprüf Arithmetisches Mit 8 Jährlich; 1. Moduls Deutsch	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb prüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur den auch weitere nich uer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten I Ausgleichsprüfung ei agen auferlegt. fung: 120-minütige k tel semester: VL, S; 2. N	eit zum Seminar Is eine nicht Ig eine 60-minütige Int bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte Dewertet, wird dem ne Überarbeitung Klausur		
Modulprüfung Figure 1 Variante 1	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Hausarbeit oder Prausgearbeitetes Rewird von den Teilpbestanden, findet aklausur statt; wurderhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit wer Studierenden als Ainnerhalb von 14 Twiederholungsprüf Arithmetisches Mit 8 Jährlich; 1. Moduls	rotokoll zur Übung, seferat oder Hausarb erüfungen des Modu als Ausgleichsprüfur den auch weitere nichuer der Klausur als A 60 Minuten. Wurde niger als 5 Punkten lausgleichsprüfung eifagen auferlegt.	eit zum Seminar Is eine nicht ng eine 60-minütige ht bestanden, Ausgleichsprüfung die geforderte bewertet, wird dem ne Überarbeitung Klausur		

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 9

IVIOO	lulbezeichnung			en Lernens und die	
Moc	lulcode	Organisation religiöser Lernprozesse (WP) 04-kThL25-WP-V14			
	Fach / Institut	FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie			
Ven	wendet in Studiengängen /	L 2, L 5			
	nestern	3. und 4. Studiens	semester		
	lulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Jo			
	aussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Teila			
Kompetenzen	 Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz kennen und erfassen können Religiöse Lernprozesse initiieren und organisieren können Religiöses Lernen von Schülerinnen und Schülern erfassen, beschreiben und beurteilen können Die Bedeutung Neuer Medien für das religiöse Lernen erfassen und medienpädagogisch nutzen können Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens erkennen und Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung entwickeln können Rolle und Funktion der Lehrperson im Prozess religiösen Lernens von Schülerinnen und Schülern einschätzen und Risiken und Nutzen für die Förderung religiösen Lehrens und Lernens erkennen können 				
Modulinhalte	Psychische und soziale Voraussetzu und religiösen Lernens; Medien und religiöser Entwicklung; Rolle und Fur didaktische Grundorientierungen des	Methoden religiöser nktion der Religionsl	n Lernens in der	Schule; Psychologie	
Leh	rveranstaltungsform (en)	Vorlesung, Semin	ar Übung		
	ungsform	modulbegleitende			
	Insgesamt	240			
	davon für				
val en	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
fk de					
ă Iu ă	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
ırsautv Stundo	Aa Präsenzstunden Ab Vor- und Nachbereitung,	30	30 45	30	
beitsautwar in Stunden	modulbegleitende Prufungen	30			
Arbeitsaufv in Stunde	B Selbstgestaltete Arbeit				
Arbeitsaufwand in Stunden	modulbegleitende Prufungen	30			
Arbeitsaufv in Stunde	B Selbstgestaltete Arbeit	30 45 1-stündige Klausu	45 ur zur Vorlesung		
Modulprufung Arbeitsaufv Variante I in Stunde	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative)	30 45 1-stündige Klausuund Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Daum jeweils weitere Hausarbeit mit we	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des N als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausui e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu	30 (60 Min.), Präsentation Iloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütigere nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung durde die geforderte kten bewertet, wird deming eine Überarbeitung	
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative)	30 45 1-stündige Klausu und Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Da um jeweils weiter Hausarbeit mit we Studierenden als	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des M als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausur e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu Tagen auferlegt	(60 Min.), Präsentation lloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütigere nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung die geforderte kten bewertet, wird dem ing eine Überarbeitung	
স্থা Modulprutung জ Variante I	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte	30 45 1-stündige Klausu und Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Da um jeweils weitern Hausarbeit mit we Studierenden als innerhalb von 14 Wiederholungsprüd Arithmetisches M	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des N als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausui e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu Tagen auferlegt üfung: 120-minü ittel	30 (60 Min.), Präsentation lloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütigere nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung furde die geforderte kten bewertet, wird dem ing eine Überarbeitung tige Klausur	
Section (Modulprutung Section)	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	30 45 1-stündige Klausu und Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Da um jeweils weiter Hausarbeit mit we Studierenden als innerhalb von 14 Wiederholungsprüs Arithmetisches M 8 Jährlich; 1. Modul	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des N als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausui e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu Tagen auferlegt üfung: 120-minü ittel	(60 Min.), Präsentation lloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütigere nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung die geforderte kten bewertet, wird dem ing eine Überarbeitung	
Modulprurung isi Variante I	Modulbegleitende Prufungen B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern errichtssprache	30 45 1-stündige Klausu und Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Da um jeweils weitere Hausarbeit mit we Studierenden als innerhalb von 14 Wiederholungsprü Arithmetisches M 8 Jährlich; 1. Modul Deutsch	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des M als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausur e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu Tagen auferlegt üfung: 120-minü ittel	(60 Min.), Präsentation Iloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütige en nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung /urde die geforderte kten bewertet, wird dem ing eine Überarbeitung . tige Klausur Modulsemester: VL, S	
Nodulprurng Teiss Variante I Variante I	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus Die Modulabschlussnote tungspunkte ebotsrhythmus, Dauer in Semestern	30 45 1-stündige Klausu und Hausarbeit zu Min.) Wird von den Teil bestanden, findet Klausur statt; wur erhöht sich die Da um jeweils weiter Hausarbeit mit we Studierenden als innerhalb von 14 Wiederholungsprüs Arithmetisches M 8 Jährlich; 1. Modul	ur zur Vorlesung um Seminar, Ko prüfungen des N als Ausgleichsp den auch weiter auer der Klausui e 60 Minuten. W eniger als 5 Pun Ausgleichsprüfu Tagen auferlegt üfung: 120-minü ittel	30 (60 Min.), Präsentation Iloquium zur Übung (15 Moduls eine nicht prüfung eine 60-minütigere nicht bestanden, rals Ausgleichsprüfung furde die geforderte kten bewertet, wird dem ing eine Überarbeitung tige Klausur	

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 10
--	------------	---------	-------

			V 15: Religion – Bild	lung – Pluralität (WF	P)	
			04-kThL25-WP-V15			
FB / Fach / Institut			FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie			
Verv	wendet ii	n Studiengängen /	L 2, L 5			
	nestern .		5. und 6. Studiensem			
Mod	lulverant	wortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef	Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen			Erfolgreicher Abschlu	iss B 5		
Kompetenzen	Bildungswirksamkeit des konfessionellen RU in der öffentlichen Schule erkennen.					
Modulinhalte	Moralpädagogische Implikationen des RU und Aspekte moralischen Lernens im RU; Konfessionalität des RU in pluralistischer Gesellschaft; interreligiöses Lernen; didaktische Analyse und Beurteilung von Unterrichtsmaterialien des RU; spezifische Einzelaspekte zur Didaktik des konfessionellen RU; außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung					
Lehi	rveransta	altungsform (en)	Vorlesung, Seminar,	Übung		
Prüf	ungsforr	n	modulbegleitende Prüfungen			
ر	Insgesamt		240			
Arbeitsaufwand in Stunden	davon	für				
/an		veranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
itsaufwai Stunden		senzstunden	30	30	30	
sau		 und Nachbereitung, 	30	45	30	
Seit		egleitende Prüfungen				
\rb		stgestaltete Arbeit	45			
/		ulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende 1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und					
		dulabschlussnote	Arithmetisches Mittel			
	tungspu		8			
		thmus, Dauer in	Jährlich; 1. Modulsen	nester: VL, S; 2. Mod	ulsemester: Ü	
	nestern					
	errichtss		Deutsch			
		Capazität der einzelnen	unbegrenzt	45	45	
		altungen	<u> </u>	<u> </u>		
Mod	aulberat	ung u. vorausgesetzte L	. ıteratur : s. Semestera	usnang T ermin s. V	oriesungsverzeichnis	

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 11
			1

Modulbezeichnung	V 18: Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches
_	Blockpraktikum (WP)
Modulcode	04-kThL1235-WP-V18
FB / Fach / Institut	FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie
Verwendet in Studiengängen /	L1, L 2, L 3, L 5
Semestern	5. und 6. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines
	Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches
	Blockpraktikum (L5)

Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können... Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

- lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren.
- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.

Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen

- ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten,
- ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.

Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren

- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren,
- Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Fachbezogenes Kommunizieren

- ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,
- den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte p\u00e4dagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren.

Modulinhalte

Lernvoraussetzungen einzelner Schüler und soziokulturell heterogener und/oder homogener Lerngruppen; Hessische Lehrpläne zum katholischen RU; kirchliche Vorgaben zum RU; Schulcurricula; Medien und Methoden zum RU; Unterrichtsentwürfe; theologische Inhalte und ihre didaktische Erarbeitung; mündliche und schriftliche Reflexion und Evaluation unterrichtlichen Handelns

Leh	rveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar			
Prüt	ungsform	modulabschließende Prüfung			
Insgesamt 360					
.⊑			Praktikum plus min.		
pu	davon für Vorbereitungs-	Vorbereitungs-	drei 2-std.	Auswertungs-	
^ en	A Lehrveranstaltungen	seminar	Begleitseminare	Seminar	
tsaufwa Stunden	Aa Präsenzstunden	30	100	30	
tsa Stu	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 inkl. 6 Stunden für	10	
Arbeitsaufwand Stunden			die Begleitseminare		
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit	_			
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigu	ng eines Praktikumsportfo	lios	

Kompetenzen

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 12
		7.100.00	_

Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	der Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen: a) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).
Leistungspunkte	12
Angebotsrhythmus, Dauer in	Jährlich, 1. Modulsemester Vorbereitungsübung,
Semestern	vorlesungsfreie Zeit Blockpraktikum, 2. Modulsemester Nachbereitung
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; Termin: s. Ankündigungen.

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 13
	1	1	i

Modulbezeichnung	V 19: Schulpraktische Studien – Semesterbegleitendes
_	Fachpraktikum (WP)
Modulcode	04-kThL1235-WP-V19
FB / Fach / Institut	FB 04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie
Verwendet in Studiengängen /	L1, L2, L5: 5. Semester
Semestern	L3: 5. oder 7. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines
	Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches
	Blockpraktikum (L5)

Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können... Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen

- lernbiographisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren,
- fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen.

Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen

- ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten,
- ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren.

Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren

- unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren,
- Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren.

Fachbezogenes Kommunizieren

- ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten,
- den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte p\u00e4dagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren.

Modulinhalte

Kompetenzen

Lernvoraussetzungen einzelner Schüler und soziokulturell heterogener und/oder homogener Lerngruppen; Hessische Lehrpläne zum katholischen RU; kirchliche Vorgaben zum RU; Schulcurricula; Medien und Methoden zum RU; Unterrichtsentwürfe; theologische Inhalte und ihre didaktische Erarbeitung; Reflexion und Evaluation unterrichtlichen Handelns

Lehi	rveranstaltungsform (en)	Begleitseminar, Praktikum	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
	Insgesamt	180	
.⊑	davon für		
pu	A Lehrveranstaltungen	Begleitseminar	Praktikum
itsaufwand Stunden	Aa Präsenzstunden	30	50 (Unterrichts-) Stunden in der
Ju Sul			Praktikumsschule
Stu	Ab Vor- und Nachbereitung,	15	40
Arbeitsauf Stunc			
Ā	B Selbstgestaltete Arbeit	15	
	C Modulabschlussprüfung	30 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios	

L 5 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module	03.01.2008	7.85.00	S. 14
--	------------	---------	-------

Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	der Dokumentation der Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio. Prüfungsvoraussetzungen: d) Aktive und erfolgreiche Teilnahme am Begleitseminar mit Präsentation, e) erfolgreiches Absolvieren des Schulpraktikums mit 50 Unterrichtsstunden Anwesenheitszeit, darin mindestens 8 eigene Unterrichtsversuche (davon 1 unter Supervision). Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende eine der beiden oder beide Prüfungsvoraussetzungen nicht erbracht, muss er bzw. sie im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend (= weniger als 5 Punkte) bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).	
Leistungspunkte	6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt	

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; Termin: s. Ankündigungen.